

sammen mit den Consensus-Reports veröffentlicht werden.

Auch dieses Mal hatten Organisator Prof. *Mariano Sanz* und sein Team die Tagung hervorragend vorbereitet. Um von dem Organisationsteam als Teilnehmer angenommen zu werden, war es entscheidend, Expertise durch Publikationen in den jeweiligen Themenbereichen und sehr gute englische Sprachkenntnisse nachzuweisen. Transparenz wurde sichergestellt, indem alle Teilnehmer ihre möglichen Interessenskonflikte offenlegen mussten.

In Deutschland steht das Thema Prävention aktuell weit vorn auf der gesundheitspolitischen Agenda. Das hatten Mitglieder des Gesundheitsausschusses der Regierungskoalition anlässlich des Parlamentarischen Abends der DG PARO im Oktober 2014 in Berlin unterstrichen. Die deutschen Delegierten hatten großes Interesse am Austausch mit den internationalen Kollegen, denn jede wissenschaftliche Erkenntnis, jede Erfahrung und jeder belegbare Nutzen präventiver Maßnahmen im Bereich der Parodontologie können auch für den politischen Dialog um das anstehende Präventionsgesetz genutzt werden. Insofern dienen die Konsensuskonferenzen nicht nur dem wissenschaftlichen Austausch und der Weiterentwicklung, sondern liefern auch ganz handfeste Argumente für das Anliegen der DG PARO, die parodontologische Prävention und Versorgung zu verbessern und zu verbreitern.

Vier Tage lang bearbeiteten und diskutierten die Experten aus 15 verschiedenen Ländern Fragestellungen, Studien und Ergebnisse. Dabei wurde immer wieder deutlich, wie unterschiedlich die Gesundheitssysteme der einzelnen Länder sind und welch großen Einfluss die Strukturen des jeweiligen Gesundheitswesens auf Prävention haben. Fokusthemen von insgesamt vier Arbeitsgruppen waren die folgenden:

- Grundsätze der Prävention parodontaler Erkrankungen
- Primäre Prävention von Parodontitis – Behandlung der Gingivitis
- Primäre Prävention von Periimplantitis – Behandlung Periimplantären Mucositis
- Management von Komplikationen gingivaler und parodontaler Erkrankungen und professioneller mechanischer Plaquekontrolle

Grundlage der Diskussionen waren insgesamt 16 Review-Artikel, die im Frühjahr 2015 als Supplement zum *Journal of Clinical Periodontology* zusammen mit den Consensus-Reports veröffentlicht werden.

Die aus Deutschland kommende Delegation war mit 12 Experten (*N. Arweiler, R. Deinzer, C. Dörfer, H. Dommisch, P. Eickholz, S. Jepsen, T. Kocher, A. Meyer-Bäumer, J. Meyle, B. Pretzl, U. Schlagenhauf, F. Schwarz*) als stärkste Fraktion sehr gut vertreten (Abb. 2). Ausführlichere Informationen zum Workshop werden Anfang 2015 auch in deutschen Parodontal- und zahnmedizinischen Fachmedien erscheinen. DZZ



Abbildung 2 13 deutsche Experten auf dem Workshop, v.l.n.r.: vordere Reihe: C. Dörfer, A. Meyer-Bäumer, U. Schlagenhauf, B. Pretzl, T. Dietrich (Birmingham), R. Deinzer; 2. Reihe: P. Eickholz, S. Jepsen, H. Dommisch; hintere Reihe: J. Derks (Göteborg), T. Kocher, J. Meyle, N. Arweiler

Korrespondenzadresse

Deutsche Gesellschaft für Parodontologie e.V.
Neufferstraße 1
93055 Regensburg
kontakt@dgparo.de
www.dgparo.de

Frühjahrstagung der DG PARO in Kooperation mit der DGI

Am 27. und 28. Februar 2015 findet die Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DG PARO) auf dem Campus Westend der Johann-Wolfgang-Goethe Universität in Frankfurt am Main statt. Die Tagung trägt den Titel „Klinische Entscheidungsfindung im Zeitalter evidenzbasierter Medizin“ und wird erstmalig gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Im-

plantologie (DGI) durchgeführt. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf dem interdisziplinären Management von parodontologischer und implantologischer Therapie in einem Synoptischen Behandlungskonzept. Moderiert wird die Frühjahrstagung von dem DG PARO Junior Committee und der DGI Next^e Generation – den Nachwuchsorganisationen der beiden Fachgesellschaften.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung werden pro Tag acht Fortbildungspunkte gutgeschrieben. Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen der BZÄK, der DGZMK und der KZBV. Weitere Informationen zur Tagung und weiteren Veranstaltungen finden Sie auf der DG PARO-Website unter <http://mitglieder.dgparo.de/>

DZZ